

# Lattenzaun immer wieder zerstört

GA 26.09.2020

Die Lollarer Grünen sehen ein Sicherheitsrisiko zwischen Parkplatz und Gleisen / Schallschutzmauer ins Gespräch gebracht

**LOLLAR** (sl). In einer Pressemitteilung beklagen die Lollarer Grünen, dass wiederholt zwischen dem städtischen Park and Ride-Platz zum Bahnhof am Gleis zwei der Holzzaun mutwillig zerstört wurde. Ein ursprünglich geplanter Metallzaun, der sich elektrisch aufladen lässt, war durch einen Holzlattenzaun ersetzt worden. Dieser Holzzaun wurde bereits mehrfach repariert.

Nach Ansicht der Grünen macht es aus Vandalismus-Gründen keinen Sinn, den Zaun erneut instand zu setzen. Verärgert zeigten sie sich darüber, dass diese fortlaufende Zerstörungswut offenbar von den Fahrdienstleitern am gegenüberliegenden Stellwerk bislang nicht zur Kenntnis genommen wurde. „Uns ist nicht bekannt, dass aufgrund der Vorkommnisse direkt die Polizei



**Immer wieder wird in Lollar der Lattenzaun zwischen dem Park and Ride-Platz zum Edeka-Markt und Gleis zwei zum Bahnhof mutwillig zerstört.**

Foto: Scherer

alarmiert wurde“, erklärte Gerhard Born. Diesbezüglich haben sich die Lollarer Grünen mit Fragen zur Verkehrssicherungspflicht sowie der Anregung zur Errichtung einer Lärmschutzwand direkt an den Bahnhofsmanager in Gießen als auch an DB-Netz gewandt. Insbesondere könne eine Lärmschutzwand vom Bahnhof bis zum Edeka-Markt auch dem lautesten Bereich von Lollar zugute kommen. In der Antwort des Gießener Bahnhofsmanagers heißt es: „Da es sich bei diesem Thema um eine Rechtsfrage mit doch immer wieder komplexen Auslegungen handelt, bitten wir Sie, einen Rechtsanwalt mit der Beantwortung dieser Fragestellung zu beauftragen. Bezüglich der Fragestellung der Schallschutzwand ist DB Netz der richtige Ansprechpartner.“